

# Kiwanis Club für warmer Mahlzeit

**Wismar.** Der Kiwanis Club-Präsident Dirk Heinemann hat zusammen mit dem Schatzmeister Maik Dittberner und dem Pastor von St. Nikolai, Roger Thomas, der Hansestadt Wismar eine Unterstützung überreicht. Gedacht ist sie vor allem für die Kinder, die am „Mittagstisch für Leib und Seele“ teilnehmen.

Der Wismarer Kiwanis Club „Wismar-Hanse e. V.“ setzt sich vornehmlich für die Belange bedürftiger Kinder in der Hansestadt Wismar ein. Im vergangenen Jahr konnten wieder ein mehrtägiger Segeltörn mit Jugendlichen auf der „Atalanta“, der Kindertag in Wismar sowie zwei begabte, bedürftige Musikschüler unterstützt werden.

Dies ist nur möglich, durch den Fleiß und vielen guten Ideen der Clubmitglieder, die das nötige Geld einsammeln. Besonderer Dank gilt dem Harburger Kinder- und Jugendgospelchor „Gospeltrain“, der im letzten Jahr in St. Nikolai zum zweiten Mal kostenlos auftrat und die gewachsene Anzahl an Zuhörern begeistert von den Bänken riss. In diesen Tagen sind die 150 versprochenen CD des Gospelchores eingetroffen, die zu einem Preis von 14,99

Euro im Hotel & Restaurant „Wismar“ in der Breiten Straße und auch im Orthopädiegeschäft Hammerich in der Großschmiedestraße erhältlich sind. Von dem Verkaufserlös geht ein Teil wieder in die Spendenkasse des Kiwanis Clubs, der sich auf den nächsten Auftritt des Chores im September in St. Nikolai freut.

Auch auch in diesem Jahr werden musische, sportliche und soziale Kinder- und Jugendprojekte der Hansestadt unterstützt. Präsident Dirk Heinemann: „Wir freuen uns über jeden, der bei uns mitmachen will. Es geht locker und fröhlich bei uns zu und immer auch ernsthaft um die gute Sache. So können wir unsere Mitglieder zu solchen Aktivitäten zugunsten der Kinder und Jugendlichen begeistern.“

Zum Programm der „Kiwanier“ zählen neben den Clubabenden auch regelmäßige Besuche bei Wismarer Unternehmen. Der Kindertag des Kiwanis Club wird diesmal auf dem freien Platz hinter der Volksbank stattfinden. Die Vorbereitungen darauf laufen schon auf Hochtouren, denn langfristige Vorbereitungen zahlen sich für den Erfolg aus, meinen die Kiwanier. D. S.

*8.1000 - 2.11.94 4.309*

Wismarer Blatt 8.3.09

REGIONAL

# »Eine warme Mahlzeit«

Wismarer Kiwanis Club überreichte Hilfe

**Wismar/wb.** Kürzlich konnte Kiwanis Club Präsident Dirk Heinemann zusammen mit dem Schatzmeister des Clubs, Maik Dittberner, dem Pastor von St. Nikolai, Roger Thomas, der Hansestadt Wismar eine Unterstützung überreichen, um das Projekt »Tisch für Leib und Seele«, das seit Jahren gerne von Bedürftigen und Kindern angenommen wird, weiter besonders für die teilnehmenden Kinder zu fördern. Der Wismarer Kiwanis Club »Wismar-Hanse e.V.«, dem auch Frauen angehören, setzt sich vornehmlich für die Belange bedürftiger Kinder in der Hansestadt Wismar ein.

Im vergangenen Jahr konnte wiederum ein mehrtägiger Segeltörn mit Jugendlichen auf der »Atalanta«, der Kindertag in Wismar sowie zwei begabte, aber bedürftige Musikschüler unterstützt werden.

Dies ist eigentlich nur möglich, durch die Fleißarbeit der Clubmitglieder über tätige Arbeit, Gelder einzusammeln. Ein besonderer Dank gilt hier dem Harburger Kinder- und Jugendgospelchor »Gospeltrain«, der im letzten Jahr wiederum in St. Nikolai zum zweiten Mal die wachsende Anzahl an Zuhörern von den »Bänken riss« und kostenlos auftrat.

In diesen Tagen sind die 150 versprochenen CD des Gospelchores eingetroffen, die zu einem Preis von 14,99 € im Hotel & Restaurant »Wismar« in der Breiten Straße und auch im Orthopädiegeschäft Hammerich in der Großschmiedestraße zu erhalten sind. Von dem Verkaufserlös geht ein Teil wieder in die



Gemeinsame Freude bei Schatzmeister Maik Dittberner, Pastor Roger Thomas von St. Nikolai und Clubpräsident Dirk Heinemann (v.l.).  
Foto: schmidt

Spendenkasse des Kiwanis Club, der sich schon auf den nächsten geplanten Auftritt des Chores im September in St. Nikolai freut. Natürlich werden auch in diesem Jahr Kinder- und Jugendprojekte der Hansestadt Wismar unterstützt, wobei die Bandbreite zwischen musischen, sportlichen bis hin zu bedürftigen Tätigkeiten geht. Präsident Dirk Heinemann: »Wir freuen uns über jeden, der bei uns mitmachen will. Es geht locker und fröhlich aber mit dem nötigen Ernst bei uns zu. Nur so können wir unsere Mitglieder zu solchen Aktivitäten

zugunsten unserer Kinder und Jugendlichen begeistern.« Zum Programm der »Kiwanier« zählen neben den Clubabenden auch regelmäßige Unternehmensbesuche in der Hansestadt, um sich auch dort informieren zu können. Der Kindertag des Kiwanis Club wird diesmal auf dem freien Platz hinter der Volksbank stattfinden und es laufen die Vorbereitungen darauf schon auf Hochturen, den auf die Schnelle lassen es die Kiwanier nicht ankommen. Gründlichkeit, bei aller Fröhlichkeit ist ein Erfolgsrezept. D. Schmidt



Von links nach rechts: Schatzmeister Maik Dittberner, Pastor Roger Thomas von St. Nikolai und Clubpräsident Dirk Heinemann

## KC Wismar-Hanse

Kürzlich konnte Kiwanis Club Präsident Dirk Heinemann zusammen mit dem Schatzmeister des Clubs, Maik Dittberner und dem Pastor von St. Nikolai, Roger Thomas der Hansestadt Wismar eine Unterstützung überreichen, um das Projekt "Tisch für Leib und Seele", das seit Jahren gerne von Bedürftigen und Kindern angenommen wird, weiter besonders für die teilnehmenden Kinder zu fördern.

Der KC Wismar-Hanse, dem auch Frauen angehören, setzt sich vornehmlich für die Belange bedürftiger Kinder in der Hansestadt Wismar ein.

Im vergangenen Jahr konnte wiederum ein mehrtägiger Segeltörn mit Jugendlichen auf der "Atalanta", der Kindertag in Wismar sowie zwei begabte, aber bedürftige Musikschüler unterstützt werden.

Dies ist eigentlich nur möglich, durch die Fleißarbeit der Clubmitglieder über tätige Arbeit, Gelder einzusammeln. Ein besonderer Dank gilt hier dem Harburger Kinder- und Jugendgospelchor "Gospeltrain", der im letzten Jahr wiederum in St. Nikolai zum zweiten Mal die wachsende Anzahl an Zuhörern von den "Bänken riss" und kostenlos auftrat.

In diesen Tagen sind die 150 versprochenen CD des Gospelchores eingetroffen, die zu einem Preis von 14,99 Euro im Hotel & Restaurant "Wismar" in der Breiten Straße und auch im Orthopädiegeschäft Hammerich in der Großschmiedestraße zu erhalten sind.

Von dem Verkaufserlös geht ein Teil wieder in die Spendenkasse des Kiwanis Club, der sich schon auf den nächsten geplanten Auftritt des Chores im September in St. Nikolai freut.

Natürlich werden auch in diesem Jahr Kinder- und Jugendprojekte der Hansestadt Wismar unterstützt, wobei die Bandbreite von musischen, sportlichen bis hin zu bedürftigen Tätigkeiten geht.

Präsident Dirk Heinemann: "Wir freuen uns über jeden, der bei uns mitmachen will. Es geht locker und fröhlich, aber mit dem nötigen Ernst bei uns zu. Nur so können wir unsere Mitglieder zu solchen Aktivitäten zugunsten unserer Kinder und Jugendlichen begeistern."

Zum Programm der "Kiwanier" zählen neben den Clubabenden auch regelmäßige Unternehmensbesuche in der Hansestadt, um sich auch dort informieren zu können

Der Kindertag des Kiwanis Club wird diesmal auf dem freien Platz hinter der Volksbank stattfinden und es laufen die Vorbereitungen darauf schon auf Hochtouren, denn auf die Schnelle lassen es die Kiwanier nicht ankommen. Gründlichkeit, bei aller Fröhlichkeit ist ein Erfolgsrezept.

*Text und Foto: Detlef Schmidt,  
Verantwortlicher für Öffentlichkeitsarbeit*

## Gesellschaftsmagazin „de lüt“ 12009

### Tisch für Leib und Seele

Wismarer Kiwanis Club überreicht Hilfe für „Eine warme Mahlzeit“

Kürzlich konnte Kiwanis-Club-Präsident Dirk Heinemann dem Pastor von St. Nikolai Roger Thomas eine Spende überreichen, um das Projekt „Tisch für Leib und Seele“ zu fördern. Der Wismarer Kiwanis Club „Wismar-Hanse e.V.“, dem auch Frauen angehören, setzt sich vornehmlich für die Belange bedürftiger Kinder in der Hansestadt Wismar ein.

Im vergangenen Jahr konnte wiederum ein mehrtägiger Segeltörn mit Jugendlichen auf der „Atalanta“, der Kindertag in Wismar sowie zwei begabte, aber bedürftige Musikschüler unterstützt werden.

Dies ist möglich durch die Fleißarbeit der Clubmitglieder, über tätige Arbeit Gelder einzusammeln. Ein besonderer Dank gilt hier dem Harburger Kinder- und Jugendgospelchor „Gospeltrain“, der im letzten Jahr wiederum in St. Nikolai Mal die wachsende Anzahl an Zuhörern von den „Bänken riss“ und kostenlos auftrat.

In diesen Tagen sind die 150 versprochenen CDs des Gospelchores eingetroffen, die zu einem Preis von 14,99 Euro im Hotel & Restaurant „Wismar“ in der Breiten Straße und auch im Orthopädiegeschäft Hammerich in der Großschmiedestraße zu erhalten sind.



Schatzmeister Volkmar Dittberner, Pastor Roger Thomas von St. Nikolai und Clubpräsident Dirk Heinemann (v.l.n.r.)

Von dem Verkaufserlös geht ein Teil wieder in die Spendenkasse des Kiwanis-Club, der sich schon auf den nächsten geplanten Auftritt des Chores im September in St. Nikolai freut. Natürlich werden auch in diesem Jahr Kinder- und Jugendprojekte der Hansestadt Wismar unterstützt, wobei die Bandbreite zwischen musischen, sportlichen bis hin zu bedürftigen Tätigkeiten geht.

Präsident Dirk Heinemann: „Wir freuen uns über jeden, der bei uns mitmachen will. Es geht locker und fröhlich aber mit dem nötigen Ernst bei uns zu. Nur so können wir unsere Mitglieder zu solchen Aktivitäten zugunsten unserer Kinder und Jugendlichen begeistern.“

Zum Programm der „Kiwanier“ zählen neben den Clubabenden auch regelmäßige Unternehmensbesuche in der Hansestadt, um sich auch dort informieren zu können. Der Kindertag des Kiwanis Clubs wird diesmal auf dem freien Platz hinter der Volksbank stattfinden. Die Vorbereitungen darauf laufen schon auf Hochtouren, denn auf die Schnelle lassen es die Kiwanier nicht ankommen. Gründlichkeit bei aller Fröhlichkeit ist ein Erfolgsrezept.

Text/Foto: Detlef Schmidt

# Kiwanis-Club unterstützt Projekte

Wismar – Kürzlich konnte Kiwanis-Club-Präsident Dirk Heinemann zusammen mit dem Schatzmeister des Clubs, Maik Dittberner, dem Pastor von St. Nikolai in Wismar, Roger Thomas, eine Unterstützung überreichen, um das Projekt „Mittagstisch für Leib und Seele“, das gerne von Bedürftigen und Kindern angenommen wird, weiter besonders für die teilnehmenden Kinder zu fördern.

Der Kiwanis-Club „Wismar-Hanse e. V.“, dem auch Frauen angehören, setzt sich vornehmlich für die Belange bedürftiger Kinder in der Hansestadt Wismar ein. Im vergangenen Jahr konnten wieder ein mehrtägiger Segeltörn mit Jugendlichen auf der „Atalanta“, der Kindertag in Wismar sowie zwei begabte, aber bedürftige Musikschüler unterstützt werden. Dies ist eigentlich nur möglich durch die Fleißarbeit der Clubmitglieder, über tätige Arbeit Gelder einzusammeln.

Ein besonderer Dank gilt hier dem Harburger Kinder- und Jugendgospelchor „Gospeltrain“, der im vergangenen Jahr in St. Nikolai zum zweiten Mal die wachsende Anzahl an Zuhörern von den Bänken riss und kostenlos auftrat. In diesen Tagen sind die 150 verspro-

chenen CD des Gospelchores eingetroffen, die im Hotel & Restaurant „Wismar“ in der Breiten Straße und auch im Orthopädiegeschäft Hammerich in der Großschmiedestraße zu erhalten sind. Von dem Verkaufserlös geht ein Teil wieder in die Spendenkasse des Kiwanis-Clubs, der sich schon auf den nächsten geplanten Auftritt des Chores im September in St. Nikolai freut.

Natürlich werden auch in diesem Jahr Kinder- und Jugendprojekte der Hansestadt Wismar unterstützt, wobei die Bandbreite zwischen musischen, sportlichen bis hin zu bedürftigen Tätigkeiten geht. Präsident Dirk Heinemann: „Wir freuen uns über jeden, der bei uns mitmachen will. Es geht locker und fröhlich, aber mit dem nötigen Ernst bei uns zu.“

Zum Programm der „Kiwanis“ zählen neben den Clubabenden auch regelmäßige Unternehmensbesuche in der Hansestadt, um sich auch dort informieren zu können. Der Kindertag des Kiwanis-Clubs wird diesmal auf dem freien Platz hinter der Volksbank stattfinden, die Vorbereitungen laufen schon auf Hochtouren. Gründlichkeit, bei aller Fröhlichkeit, ist ein Erfolgsrezept.

D. S.

11.3.09  
Seite 5

## Kiwanis-Club unterstützt Projekte

Kürzlich konnte Kiwanis-Club-Präsident Dirk Heinemann dem Pastor von St. Nikolai in Wismar, Roger Thomas, eine Unterstützung überreichen, um das Projekt „Mittagstisch für Leib und Seele“, das gerne von Bedürftigen und Kindern angenommen wird, weiter besonders für die teilnehmenden Kinder zu fördern.

11.3.09

## „Eine warme Mahlzeit“

**Wismar (pm).** Kürzlich konnte Kiwanis Club Präsident Dirk Heinemann zusammen mit dem Schatzmeister des Clubs, Maik Dittberner, dem Pastor von St. Nikolai, Roger Thomas, der Hansestadt Wismar eine Unterstützung überreichen, um das Projekt „Tisch für Leib und Seele“, das seit Jahren gerne von Bedürftigen und Kindern angenommen wird, weiter besonders für die teilnehmenden Kinder zu fördern. Der Wismarer Kiwanis Club „Wismar-Hanse e. V.“, dem auch Frauen angehören, setzt sich vornehmlich für die Belange bedürftiger Kinder in der Hansestadt Wismar ein.

Der  
Markt 14.03

## „Gospeltrain“ kommt

Wismar – Sommerpause kennen die Mitglieder des Wismarer Kiwanis-Club nicht, denn nunmehr zum dritten Mal in Folge wird der Harburger Jugend-Gospelchor „Gospeltrain“ im September in St. Nikolai in Wismar für einen guten Zweck auftreten.

Für die Vorbereitung haben die Clubmitglieder viel zu tun.

Gilt es doch, den Vorjahreserfolg nicht nur zu halten, sondern zu überbieten. Am 12. September ist es wieder soweit – und natürlich gibt es zum Rotwein auch Salzstullen und einiges mehr. Erstmal werden CDs des Chores angeboten. Der Reinerlös kommt, wie in den vergangenen Jahren, Wismarer Kinder und Jugendli-

chen zu Gute. Für diesen Zweck röhren die Kiwanier schon jetzt tüchtig die „Werbetrommel“. In den nächsten Tagen werden die Veranstaltungsplakate fertig sein, und auch die Karten kommen aus der Druckerei in den Verkauf. Der Vorverkauf findet im Hotel „Wismar“ und bei der Orthopädie Hammerich statt. D. S.



Der Harburger Jugend-Gospelchor „Gospeltrain“ wird im September in St. Nikolai für einen guten Zweck auftreten. Eingeladen hat der Kiwanis-Club in Wismar.

Foto: privat



Der Jugendchor „Gospel Train“ aus Hamburg kam beim Auftritt in St. Nikolai großartig an und riss das Publikum zum Mitsingen mit.

Foto: H.V.

# Publikum stieg auf den „Gospel Train“ mit auf

Ein Chor aus Hamburg begeisterte am Sonnabend in St. Nikolai die Besucher. Mit dem Benefizkonzert sollen junge Talente gefördert werden.

Von HELMUTH VOGT

**Wismar.** Zum zweiten Male innerhalb weniger Tage hatte St. Nikolai zu einem Benefizkonzert wieder ein volles Haus. Sonnabend gab es mit dem Chor „Gospel Train“ erneut hohe musikalische Qualität, diesmal aus Hamburg. „Gospel Train“ kommt von der Pilotschule für Kultur, einer Gesamtschule aus dem

Arbeiterviertel Harburg. Von den ersten Takten an war es für das Publikum spürbar, dass Chorleiter Peter Schult seine Schützlinge nicht nur zu hoher musikalischer Qualität geführt hat, sondern sie auch großen Spaß daran haben, vor Publikum aufzutreten. Diese sprichwörtliche „Freude schönster Götterfunken“ zündete auch beim Publikum. Zum Finale standen viele im Publikum auf und sangen begeistert mit.

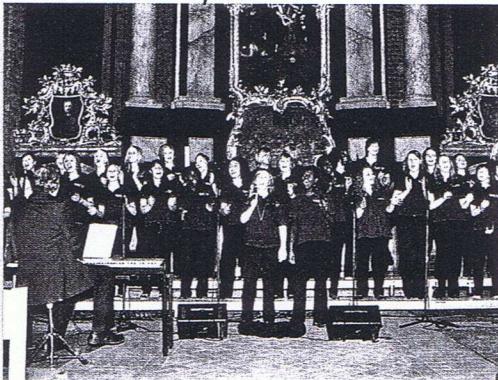
„Wir kommen gern nach Wismar, es macht einfach Spaß, vor so einem Publikum wie euch zu singen“, bekannte Peter Schult, der fast genau so oft mitten im Publikum wie vorn am Piano war und so alle mitriss. „Wir haben an unserer Schule die Erfahrung gemacht, dass musische Erziehung die Persönlichkeit stark fördert und Begeisterung dazu beiträgt, dass junge Menschen, die aus nicht gerade privilegierten Verhältnissen kommen, über ihren Schatten springen und ihre Talente voll entfalten können“, so Peter Schult nach dem Kon-

zert. Unter der Hand verriet er, dass stets einige der Besten seiner Schüler Lust auf eine professionelle musikalische Laufbahn bekommen. „Auch wir wollen mit dem Erlös unserer Benefizkonzerte junge Talente, die nicht begüttert sind, fördern. Außerdem unterstützen wir damit weitere Projekte der Kinder- und Jugendarbeit sowie soziale Vorhaben in unserer Stadt. Es hat sich geradezu als ein Glücksfall erwiesen, als wir vor drei Jahren diesen Harburger Chor und seinen engagierten Leiter kennenlernten. Seitdem unterstützen sie die Benefiz-Arbeit in unserer Stadt“, so Detlef Schmidt vom KIWANIS Club Wismar-Hanse e.V. als Organisator dieses Konzertabends.

„Fantastisch, dass ich mit diesem Benefizkonzert meinen Kollegen, mit denen ich mich nach langen Jahren wieder einmal in Wismar traf, so einen schönen Abend bieten konnte“, meinte der Lehrer im Ruhestand Karl Peters aus Boabitz voller Begeisterung.

# Kiwanis - Nachrichten

## 12/09



Gospel Train in St. Nikolai

### KC Wismar-Hanse

Im September 2009 veranstaltete der KC Wismar-Hanse das nunmehr 3. Benefizkonzert mit dem Harburger Kinder- und Jugend-Gospelchor "Gospel Train". Die Clubmitglieder hatten sich wie in den vergangenen Konzerten gut vorbereitet und so wurde der Abend in der Wismarer St.-Nikolai-Kirche vor "vollem Haus" ein in jeder Hinsicht guter Erfolg. Über 500 Wismarer waren begeisterte Zuhörer und konnten sich schon vor dem Konzert am Wein- und Essenstand zu moderaten Preisen vergnügen. Zudem gab es erstmalig in diesem Jahr CDs vom Chor. Diese hatte der Club schon frühzeitig erhalten und konnte den Verkaufserlös in den Gesamterlös einfließen lassen. Peter Schuldt, Leiter des Harburger Gospelchores, zeigte sich begeistert: "Wir kommen gerne nach Wismar und unterstützen die Wismarer Kiwanier gerne bei ihrer Arbeit. Kinder sind unsere Zukunft." So war es nicht verwunderlich, dass nach den mitreißenden Darbietungen minutenlang stehend applaudiert und einige Zugaben erwirkt werden konnten.

Der Reinerlös betrug 1.200 Euro, der in die verschiedenen Projekte des Clubs einfließt. So geht ein Teil des Geldes an einen Segeltörn mit bedürftigen Kindern aber auch an die Essentafel "Leib und Seele", bei der viele Kinder eine warme Mahlzeit erhalten.

Leider konnte wegen eines glimpflich verlaufenen Unfalls, der Abend nicht durch den neu gewählten Präsidenten Gunnar Wiechert eröffnet werden. Sekretär Maik Dittberner wünschte ihm in seiner Rede im Namen aller Wismarer Kiwanier beste Gesundheit.

Text: Detlef Schmidt, Foto: Agenturbild

neue Heimat .

### Geld für Jugend

**Wismar.** Das vom Kiwanis Club organisierte Benefizkonzert mit "Gospeltrain" (OZ berichtete) erbrachte 1200 Euro, die bedürftigen Kindern und Jugendlichen aber auch der Tafel „Mit Leib und Seele“ in der St. Nikolaikirche zugute kommen.

P. M.

02.15.9.09

ANZEIGE